



Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 06.11.2017

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Wpered.su: Makejewka beging den 100. Jahrestag des Großen Oktober

Am 5. November fand in Makejwka ein Autokorso, die Niederlegung von Blumen am Lenindenkmal, eine festliche Versammlung und ein Festkonzert zum 100. Jahrestag des Großen Sozialistischen Oktoberrevolution statt.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/SAM_7163.jpg

Im Vorfeld des Festtags, der in unserem Land seit mehr als einem halben Jahrhundert begangen wird, haben die Kommunisten der Donezker Volksrepublik aus Makejewka eine Vielzahl von Veranstaltungen anlässlich der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, einem Ereignis, das den Grundstein der Schaffung eines neuen Weltordnung und eines solchen Staates wie der Sowjetunion gelegt hat, organisiert. Das ganze Jahr 2017 war Jubiläen

gewidmet – 95. Jahrestag der Pionierbewegung, 95. Jahrestag der Gründung der UdSSR, Geburtstage bekannter Politiker und Staatsmänner und das wichtigste – der 100. Jahrestag des Großen Oktober.

Am 5. November fand auf Initiative des Makejewker Stadtkomitees der KP der DVR ein Autokorso mit roten Fahnen sowie Fahnen linker und Arbeiterorganisationen, die Sympathisanten der Kommunisten der Republik sind, statt.

Die Autokolonne stoppte am Leninplatz, wo die Kommunisten Blumen am Denkmal des großen Arbeiterführers niederlegten und allen zum Feiertag gratulierten und über die Aktivität der Partei der Bolschewiki und Wladimir Lenins in den Revolutionsjahren und in der Zeit des Bürgerkriegs und der ausländischen Militärintervention in Russland sprachen.

Nach der Niederlegung der Blumen setzte die Autokolonne ihre Fahrt unter musikalischer Begleitung mit revolutionären und sowjetischen Liedern fort. Endpunkt war der Kulturpalast des Butowskaja-Bergwerks. Dieser Ort wurde für die feierliche Versammlung und das Festkonzert nicht zufällig gewählt, denn Makejewka ist eine Stadt, die mit dem Orden des Roten Banners der Arbeit ausgezeichnet wurde, es ist eine Stadt berühmter Bergleute und Metallurgen, ein Stadt der Werktätigen.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/IMG_6046.jpg

Die festliche Versammlung aus Anlass des 100. Jahrestags der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eröffnete der erste Sekretär des Makejewker Stadtkomitees der KP der DVR Sergej Jurtajew, der den Anwesenden zum Feiertag gratulierte und über die getane Arbeit der städtischen Parteiorganisation zum Jubiläum im Jahr 2017 berichtete.

Mit Grußworten wandte sich auch erste Sekretär des Makejewker Stadtkomitees der Leninschen Komsomol der DVR Anton Sajenko an die Anwesenden, der den Anwesenden im Namen des Stadtkomitee der Leninschen Komsomol gratulierte und Glückwünsche der Deutschen Kommunistischen Partei, linker Organisationen Russlands, der Ukraine, Tschechiens, Italiens, der Schweiz, Kolumbiens, Brasiliens und anderer Staaten der Erde, die den 100. Jahrestag des Oktober begehen, überbrachte.

Außerdem traten der Vertreter der russischen Vereinten Arbeitsfront Nikolaj Belestennyj und der erste Sekretär des ZK der KP der DVR Boris Litwinow auf, der in festlicher Atmosphäre

Parteibücher und Gedenkmedaillen des ZK der KPRF zum 100. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution an Kommunisten überreichte, die der Idee treu geblieben sind und dies nicht nur in Worten, sondern auch mit Taten gezeigt haben, außerdem wurde Sergej Jurtajew eine Gedenkmedaille überreicht, der am 5. November Geburtstag hat. Dann sprach Wiktor Kosow, der Abgeordneter des Donezker Oblastsowjets und des Makejewker Stadtrats war, ein Veteran des Bergbaus, der davon sprach, dass ihm 1967 wie weiteren 150 Makejewkern Einladungskarten zum 100. Jahrestag des Großen Oktobers überreicht wurde, auf den sich das Land der Sowjets bereits 50 Jahre vorher vorbereitete. Mit einer solchen Einladungskarte kann deren Inhaber unbehindert an jeder Versammlung, Sitzung und Veranstaltung zum 100. Jahrestag der Revolution teilnehmen. Auf Vorschlag von Boris Litwinow wird diese Einladungskarte Wiktor Kosows an das Donezker republikanische heimatkundliche Museum als Ausstellungsstück zum Jahrestag der Oktoberrevolution übergeben werden und einen würdigen Platz unter anderen bedeutsamen und interessanten Dingen einnehmen.

Der Lehrerin für russische Sprache und Literatur der Makejewker Schule Nr. 11 Galina Bojewa wurde ein Gedenkmedaille „M. Ju. Lermontow“ überreicht, der Geschichtslehrerin des Makejewker städtischen Lyzeums Nr. 1 „Lider“ Natalja Kudojar wurde zur Erinnerung und zu Ehren des 100. Jahrestags des Oktober für ihre aktive patriotische und aufklärerische Arbeit mit der heranwachsenden Generation das Buch „Sowjetischer Glaube und Lebensweisheit“ überreicht. Natalja Alexejewna ist Organisatorin des republikanischen Diskussionsklubs „Lider“.

Der erste Sekretär des Makejewker Stadtkomitees des Leninschen Komsomol der DVR Anton Sajenko überreichte dem Kommunisten Antonio aus Spanien im Namen des Moskauer Stadtkomitees des Leninschen Komsomol der RF ein Geschenk zu Ehren des Jahrestags der Revolution als Erinnerung.

Während der festlichen Versammlung gratulierte der Abgeordnete des Volkssowjets der Donezker Volksrepublik Wiktor Neer den Anwesenden, der die Wichtigkeit des Großen Oktobers und die Errungenschaften des sowjetischen Staats benannte, die wir bis heute nutzen.

Der erste Sekretär des Makejewker Stadtkomitees des Leninschen Komsomol Anton Sajenko, der die festliche Versammlung leitete, stellte die Ergebnisse des städtischen Wettbewerbs von Zeichnungen und Plakaten „Die Große sozialistische Oktoberrevolution in den Augen der heutigen Jugend“ vor und überreichte den Gewinnern des Wettbewerbs Ehrenurkunden und Urkunden für die aktive Beteiligung.

Heute wird in den Schulen die Geschichte anders gelehrt, die Bedeutung der Großen sozialistischen Oktoberrevolution für die heutige Welt wird unterbewertet. Aber die Kinder wissen von den Ereignissen jener Zeit, dabei helfen ihre Eltern, Großmütter und Großväter. Die Revolution, die die Welt verändert hat, kommt in diesen Zeichnungen zum Ausdruck, sie gibt uns allen die Möglichkeit, die Geschichte der Großen Sowjetunion und die Kultur des multinationalen Volks nicht zu vergessen. Dies ist viel wert!

Solche Wettbewerbe wirken direkt auf die Erziehung der Kinder zum Patriotismus ein. Durch diese Zeichnungen und Plakate kommen sie unserer Geschichte nahe, versuchen mehr von ihr zu erfahren. Das Licht des Großen Oktobers erhellt bis heute den richtigen Weg nicht nur für unser Land, sondern auch für die ganze Welt. Insgesamt haben an dem Wettbewerb mehr als 40 Kinder aus unserer Stadt teilgenommen. Alle haben ihre verdienten Auszeichnungen erhalten.

Liedermacher aus Donezk und Makejewka und der ortsansässige Dichter Alexandr Boborownikow stellen ihre musikalischen und dichterischen Werke vor. Nach dem feierlichen Teil der Veranstaltungen konnten die Gäste in die Atmosphäre des Feiertags und des Festes eintauchen und dem Konzert des berühmten Blesorchesters „Schatjorskije Sori“ zuhören, die allen bekannten und geliebte Lieder spielten.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/IMG_6190.jpg

Der Festtag des Großen Oktober ist ein Festtag der Zukunft. Die Kommunisten der DVR sind überzeugt, dass der rote Tag des Kalenders wieder hergestellt wird und erklären:
Die Kommunistische Partei folgt den besten Traditionen, die von Lenin geschrieben wurden.
Die Zukunft – für den Sozialismus!
Es lebe der Große Oktober!
Es lebe das Volk der Sieger!
Es lebe der Sozialismus!
Hurra!